

Bericht über die Sommertagung 2010

Die Anreise nach Rheinhessen zur Sommertagung 2010 fand am Freitag, 18. Juni, bei schönem Sommerwetter und während eines Fußballspiels der deutschen Nationalmannschaft bei der WM in Südafrika statt. Die Teilnehmer waren teils im Tagungslokal „Winzerhotel Kessel“ und teils im „Wonnegauer Hotel & Landgasthof“ in Mörstadt untergebracht.

Nach dem Einchecken in den Hotels trafen sich alle bis dahin Angereisten bei Familie Wolfgang Dannenfelser zum Einstimmen auf das gemütliche Beisammensein in einer Weinrunde mit Vesper. Nach der Begrüßung führte uns unser Gastgeber in seiner Eigenschaft als Winzer, zum etwas außerhalb von Mörstadt gelegenen Weinlehrpfad. An den verschiedenen Stationen des Rundganges wurde der Anbau des Weines vom Setzen der Pflanze bis zur Ernte der Trauben ausführlich erklärt. Nach der Rückkehr konnte auf dem Weingut die imposante Vollerntemaschine besichtigt werden.

Während der offiziellen Begrüßung der Teilnehmer(innen) vor Beginn der Vesper, durch den 1. Vorsitzenden, Zuchtfreund Markus Kollhoff, erhielt Zuchtfreund Jakob Dannenfelser für besondere Verdienste in der Laufentenzucht und mehr als 55jährige Mitgliedschaft, die Ehrenurkunde des Sondervereins.

Bei und nach dem zünftigen Abendessen mit Erzeugnissen aus der eigenen Landwirtschaft und Weinbau wurde in gemütlicher Runde wieder manche Erinnerung geweckt und Aktuelles besprochen.

Die Vorstandsmitglieder trafen sich nach der Stärkung zu ihrer Sitzung, um die Jahreshauptversammlung am nächsten Tag vorzubereiten.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen war wieder Treffpunkt zur Bildung von Fahrgegemeinschaften auf dem Anwesen von Familie Dannenfelser, um die Erkundungsfahrt nach Oppenheim anzutreten.

Nach Aufteilung in mehrere Gruppen wurde unter sachkundiger Führung das „Oppenheimer Kellerlabyrinth“ besichtigt. Dabei handelt es sich um ein unterirdisches Gewölbesystem, umrankt von Geschichte, Mythen und Sagen, das sich mancherorts dicht unter den Füßen der Altstadtbesucher befindet, in dem in mühevoller Kleinarbeit in Vergessenheit geratene Kellerräume neu entdeckt und gesichert werden.

Die vorgesehene Besichtigung der Katharinenkirche konnte leider nicht stattfinden, da in dieser Tonaufnahmen durchgeführt wurden.

Besichtigt werden konnte aber das Deutsche Weinbaumuseum, untergebracht in einem schönen spätbarocken Gebäude, das aus der Perspektive des Winzers vom Anbau der Rebe bis zur Abfüllung erzählt. Alle 13 deutschen Weinanbaugebiete werden in diesem technischen Museum repräsentiert.

Nach dem Besuch der historischen Weinstadt ging es wieder zurück zum Tagungshotel, wo das gemeinsame Mittagessen eingenommen wurde.

Anschließend kamen zur Jahreshauptversammlung 36 Mitglieder und fünf Ehrengäste.

Die Partner(innen) absolvierten unterdessen ihr eigenes Programm, über das an anderer Stelle berichtet wird.

Um 19:30 Uhr wurde mit dem gemeinsamen Abendessen der Züchterabend von Zuchtfreund Markus Kollhoff eröffnet, zu dem er auch eine Abordnung der örtlichen Geflügelzüchter begrüßen konnte.

Bei Musik und Tanz wurden in aufgelockerter Atmosphäre bis nach Mitternacht einige schöne Stunden verbracht.

Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen fanden sich alle Dagebliebenen zum Ausklang der Sommertagung wieder auf dem Weingut von Familie Dannenfelser ein.

Da einige Teilnehmer wegen ihres langen Heimweges früher abreisen wollten, bedankte sich der Vorsitzende, Zuchtfreund Markus Kollhoff, bereits zu Beginn des Vormittages bei der Gastgeberfamilie für die beispielhafte Vorbereitung und Durchführung der Sommertagung.

Nach einer ausgiebigen Besichtigung der Zuchtanlage wurde in der gut vorbereiteten Tierbesprechung mit den anwesenden Preisrichtern ein umfangreicher Informations- und Erfahrungsaustausch durchgeführt.

Gleichzeitig hatte es für den Betrachter den Anschein, dass durch die zahlreichen Einkäufe und Warentransporte auf dem Gelände, der gut sortierte Hofladen vollständig ausgeräumt werde.

Bei einer üppigen Stärkung für den Heimweg war dann die Zeit der Abschiedsstunde gekommen, mit allen guten Wünschen, sich zur nächsten Sommertagung in Thüringen bei bester Gesundheit wieder zu treffen.

Fritz Brümmer, Schriftführer